

21.9.2010

Gut besuchte Hessische Fachtagung „ Zukunft · Gestalten · Lernen “ am 20. September 2010 an der Goethe-Universität Frankfurt mit mehr als 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus allen Bildungsbereichen

Auf große Resonanz bei den Umweltbildungsfachleuten aus Kindergarten, Schulen, Umweltzentren und Behörden stieß die Fachtagung „Zukunft - Gestalten – Lernen“ die die ANU Hessen (Landesverband der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V.), das Hessische Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, die Goethe Universität Frankfurt und BioFrankfurt am 20.9.2010 im Casino des Campus Westend veranstaltet haben. Die Fachtagung ist der Auftakt für eine breite Palette von Veranstaltungen zu den bundesweiten Aktionstagen „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und fand in dieser Form das erste Mal in Hessen statt.

Programm

Am 20.9.2010 um 10 Uhr eröffnete die neu ernannte hessische Ministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz Lucia Puttrich die Fachtagung „Zukunft . Gestalten . Lernen“ an der Goethe-Universität in Frankfurt. 50 Aussteller und 300 Teilnehmer informierten und präsentierten ganztägig wie Bildung für nachhaltige Entwicklung vom Kindergarten bis zur Erwachsenenbildung lebendig und handlungsorientiert umgesetzt werden kann. Zu Schlüsselthemen wie Energie und Klimawandel, schonender Umgang mit Ressourcen, Sicherung der biologischen Vielfalt, gesunde Ernährung, Konsum und Lebensstil sowie zukunftsfähige Mobilität fand ein reger Austausch statt.

Landesgeschäftsstelle

Naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben
Frankfurter Str. 74
65439 Flörsheim-Weilbach
Tel.: 06145 / 93 63 60
Fax: 06145 / 93 63 69
Email: Kontakt@anu-hessen.de
www.anu-hessen.de

Vorstand

Vorsitzende: Martina Teipel
Stellvertreter: Michael Schlecht
Schatzmeister: Reiner Mathar
Schriftführerin: Gabriele Schaar-von-Römer

Bankverbindung

Sparkasse Gießen
BLZ 513 500 25
Kto.-Nr. 227 025 490

Wir sind als gemeinnützig anerkannt.

Referenten

Für die Tagung konnten renommierte Referenten gewonnen werden. Klaus Wiegandt, ehemaliger Vorstandssprecher der Metro AG, hat sich mit der Gründung der Stiftung „Forum für Verantwortung“ und seiner Initiative „Mut zur Nachhaltigkeit“ einen Namen gemacht.

Er erinnert immer wieder an die Verknüpfungen zwischen Ökonomie, Ökologie, sozialen und kulturellen Aspekten. Erst der Zusammenhang und die Berücksichtigung dieser 4 Schwerpunkte erlauben es unserer heutigen Gesellschaft für die nachfolgenden Generationen die Weichen zu stellen.

Prof. Dr. Ute Stoltenberg von der Universität Lüneburg ist eine führende Expertin für Bildung für nachhaltige Entwicklung, insbesondere im Bereich der frühkindlichen Bildung.

Einen wichtigen Schwerpunkt setzte sie zur Entwicklung der Bildungspläne im Elementarbereich an. Wie können die Bildungspläne der Bundesländer in Deutschland mit den Inhalten der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung ergänzt werden?

Themenschwerpunkte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

In 10 Workshops holten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neue Ideen für die Arbeit in den Bildungseinrichtungen zu den Schlüsselthemen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung. Welche Fähigkeiten und Fertigkeiten werden benötigt, um diese Themen von der Theorie in praktisches Handeln umzusetzen? Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt dazu neue Impulse und stellt zugleich Kindergärten, Schulen und andere Bildungseinrichtungen vor neue Herausforderungen.

Die Wichtigkeit der Themen und die lebendige Gestaltung der Workshops sorgten für eine positive Grundstimmung in allen Workshops und auch für eine Aufbruchsstimmung um die aktive Gestaltung einer verantwortungsbewussten zukunftsfähigen Gesellschaft in Angriff zu nehmen. Beispiele aus erfolgreicher Praxis ermöglichen den Transfer in Kindergarten, Schule und Erwachsenenbildung.

Workshops:

1. Energie- und Klimaschutz
2. Wasser - Lokal bis global

3. Papier – Rohstoff und Ware
4. Ernährung – Nah und fern
5. Energietechnik und -effizienz
6. Mobilität der Zukunft
7. Wald – Lebens- und Wirtschaftsraum
8. Biodiversität – erfahren und gestalten
9. Wege zum Glück – Geld, Konsum und Lebensstil
10. Natur und Kunst – zwei künstlerische Übungen

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2005 bis 2014 zur Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ausgerufen. Zahlreiche hessische Beiträge wurden bereits davon der UNESCO als offizielle Dekadeprojekte ausgezeichnet. Die Tagung ist ein hessischer Beitrag zur Weltdekade. Hessen beteiligt sich dieses Jahr aktiv an den bundesweiten Aktionstagen, die vom 17-26.9.2010 stattfinden.

Informationen bei

ANU Hessen
c/o naturschutzhaus Weilbacher Kiesgruben
Frankfurter Straße 74
65439 Flörsheim-Weilbach
Tel.: 06145-936360
www.anu-hessen.de